



Pfarrbrief
Villach
St. Martin

Mai 2017



Foto –wam2017

Mag. Hannes Leitner
ist der neue Obmann des
Pfarrgemeinderates St. Martin

Pfarrblatt: Sie wurden vor Kurzem zum Obmann des Pfarrgemeinderates St. Martin gewählt.

Leitner: Ich bin die fünfte Periode im PGR und war bisher in verschiedensten Funktionen tätig. Ich war Grundbeauftragter für den Dienst an der Gemeinschaft, für den Dienst am Nächsten und für die Verkündigung. Auch bei den Nikolaaktionen und bei den Sternsingeraktionen habe ich mitgewirkt. Ich bringe viel Erfahrung mit.

Pfarrblatt: Mit welchen Vorstellungen gehen Sie in dieses Amt?

Leitner: Höhere Ämter bedeuten für mich nicht mehr Rechte, sondern mehr Pflichten. Das Amt hat eine Koordinationsfunktion. Wichtig ist auch der Kontakt nach außen mit anderen Gruppen, das sind der Dekanatsrat, die Gemeinde und alle möglichen Organisationen, die in der Pfarre, kirchlich oder profan tätig sind.

Weiter auf Seite 2

Mag. Hannes Leitner ist der neue Obmann des Pfarrgemeinderates St. Martin

Pfarrblatt: Was kann ein Pfarrgemeinderat bewirken und wo sind ihm Grenzen gesetzt?

Leitner: Der PGR kann das pfarrliche Leben in der verschiedensten Form mitgestalten. Er hat zumeist eine beratende Funktion. Grenzen sind ihm gesetzt! Er ist abhängig von der Motivation der gewählten PGR Mitglieder, auch der Mitarbeiter in den einzelnen Gruppen. Er ist abhängig vom Willen der Menschen mitzuarbeiten, Entscheidungen und Beschlüsse des PGR mitzutragen und sich auch in die Beratungen einzubringen. Grenzen sind natürlich gesetzt durch das Regelwerk der Amtskirche vor Ort.

Pfarrblatt: Welches Team steht Ihnen zur Seite?

Leitner: Das Team, das in den PGR gewählt wurde, die Kandidaten, die in den PGR kooptiert wurden, der Pfarrer, der Pastoralassistent und die Mitarbeiter in der Pfarre.

Pfarrblatt: Aus welchem Blickwinkel betrachten Sie unsere Pfarre?

Leitner: Die Pfarre St. Martin ist sehr unterschiedlich. Zum einen ist sie ländlich strukturiert, zum anderen sehr städtisch. Es ist ein wunderschönes Gebiet mit wunderbaren Menschen.

Pfarrblatt: Das Motto für die PGR Wahl 2017 war „Ich bin da.für!“ Wofür sind Sie?

Leitner: Ich will mit Christus den Menschen nahe sein und Zeugnis von seiner Auferstehung geben.

Pfarrblatt: Wer Sie noch nicht kennt, wie würden Sie sich beschreiben?

Leitner: Sicherlich als zielstrebig und konsequent. Gesteckte Ziele möchte ich umsetzen. Menschlichkeit ist für mich ein wesentliches Merkmal in meinem Handeln.

Pfarrblatt: Welches berufliche und private Umfeld prägt Sie?

Leitner: Ich bin Bezirkshauptmann von Klagenfurt Land und lebe mit meiner Frau und unserer Tochter in St. Martin. In dieser Pfarre sind auch meine Eltern und meine Schwester beheimatet. Mein Freundeskreis befindet sich jedoch nicht nur in Villach, er geht über die Stadt-, Landes- und Staatsgrenzen hinaus. Im Rahmen der Kärntner Bergwacht bin ich auch als Landesleiter für den Natur- und Umweltschutz in Kärnten tätig.

Pfarrblatt: Finden Sie Zeit für Ihre Hobbies und welche sind diese?

Leitner: Das Leben muss ein geordnetes sein! Alles ist eine Organisationsfrage, das heißt, ich finde auch Zeit für meine Hobbies. Das ist der Genuss der Natur durch Laufen, Wandern, Schifahren, einfach mich in der Natur aufzuhalten, Sport in vielen Formen, aber auch das Lesen und die Musik.

Das Gespräch mit Mag. Hannes Leitner führte Manfred Wandaller



Mag. Hannes Leitner bedankt sich bei seinem Vorgänger Dr. Helmut Traar für dessen langjährige Tätigkeit als Obmann des Pfarrgemeinderates St. Martin.

Depression – (k)eine Krankheit wie jede andere

Depression wird oft nicht ernst genommen („was willst du, es geht dir gut, du hast keinen Grund unzufrieden zu sein“) oder falsch gedeutet („Frühjahrs Müdigkeit“, Mineralstoff-oder Vitaminmangel je nach Mode). Dass Depression viel häufiger ist als allgemein angenommen und jeden von uns einmal treffen kann, hat Frau Prim. Dr. Rados in Ihrem Vortrag in St. Martin ausführlich, verständlich und unterhaltsam dargestellt. Auch die Hemmschwelle, Fachärzte der Psychiatrie in Anspruch zu nehmen, die so schwer zu überwinden ist, das Abseits der Psychiatrie und ihrer Patienten, die Vielfalt der Symptome waren Thema des sehr interessanten Abends.

Diakon Dr. Sieghard Wilhelmer



vlnr. Dr. Sieghard Wilhelmer (ViDeo), Dr. Christa Rados, Dipl. Ing. Martin Sattlegger (KAV).

Osterzöpfe backen

Am 4. April stand für die Vorschul- und Herbstkinder der Schmetterlingsgruppe ein toller Ausflug auf dem Programm: Osterzöpfe backen in der Kärntner Tourismusschule.



Nachdem uns der Bus, den wir in letzter Sekunde erwischt haben, zur KTS nach Warmbad gebracht hat, wurden wir von den Schülern der dritten Klasse schon mit einem Cocktail aus frischgepressten Orangen und „blauem Zaubersaft“ begrüßt. Nach dieser Stärkung lernten wir den Direktor der Schule, den Fachvorstand und unseren Kochlehrer, Herrn Fauland, kennen und dann ging's auch schon los: Jedes Kind wurde von seinem ihm zugeteilten Schüler mit einer Kochmütze und einer Schürze eingekleidet und dann wurde gewogen, gesiebt, gerührt, geknetet, geformt... Während die Germteigzöpfe im Ofen gebacken wurden, wurde die Zeit genutzt, um Ostereier zu färben.

Etwas erschöpft vom Arbeiten, ließen sich alle das Mittagessen (bestehend aus Lasagne, Salat und einem Eis) schmecken. Nach einem gemeinsamen Abschlussfoto überreichten die Schüler den Kindern die gebackenen Osterzöpfe und je ein Ei. Jedes Kind verabschiedete und bedankte sich bei seinem „Kochlehrer“ mit einem selbstgestalteten „Kochlöffel-Koch“.

Martina Sitter

Firmtag

Über 50 Firmlinge aus unserer Pfarre waren am 1. April von 16 Uhr bis 20 Uhr zu Besuch im Kloster Wernberg. Gemeinsam mit den Firmlingen aus anderen Villacher



Pfarrren besuchten sie 5 Stationen, die der Gemeinschaft und dem gegenseitigen Kennenlernen, den Geistesgaben und den Charismen, dem Gebet und der spirituellen Vertiefung gewidmet waren.

Dabei bedienten sich die Stationsgestalterinnen der Rätselrallys, den Geschicklichkeitsspielen, der Meditation und der verschiedenen Konzentrationsübungen. In seiner Predigt betonte Jugendseelsorger Gerhard Simonitti die Freude an der Begegnung mit Jesus Christus. In der Messfeier lud er die Firmlinge ein, ihre Sorgen, Probleme und Wünsche vor Jesus zu tragen.

„Stupps, der kleine Osterhase“

Am 5. April durften wir Mag. Io-Elisabeth Salbrechter als Vortragende zum Thema „Stupps, der kleine Osterhase“ begrüßen. Nach einer kurzen kindgerechten Näherbringung der Ostersymbole bastelten wir gemeinsam Nusseier und Ostersonnen.

Nächster Vortrag und Gespräch, Mittwoch, 17.05., 09.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, mit Martina Klein, **Schlaf Kindlein schlaf** („Endlich mal wieder genügend Schlaf bekommen...“)

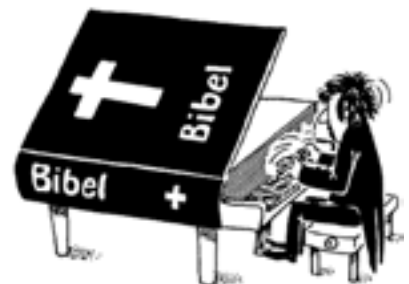
Eltern von kleinen Kindern können von diesem Wunsch manchmal ein sehnsuchtsvolles (Schlaf)Lied singen. Vom Einschlafen, Durchschlafen und Einschlafritualen)

Mag. Andrea Hopfgartner



Bibelrunde

Donnerstag, 11. Mai, 19. 15 Uhr,
Pfarrzentrum St. Martin, mit Pastoralassistent
Zdravko Slišković



Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

St. Georgen

Sonntag 08.30 Uhr
(außer 07.05. u. 04.06.)
Mittwoch 18.30 Uhr
(außer 24.05.)

St. Thomas

Sonntag, 07.05., 08.30 Uhr Kirchtag
Sonntag, 21.05., 18.30 Uhr

Anderes Haus des Alterns

St. Johanner Höhe

Mittwoch, 03.05., 10.00 Uhr

Seniorenpflegezentrum

Untere Fellach

Montag, 08.05., 15.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 10.05., 17.30 Uhr

Sonntag, 07.05.,

08.30 Uhr St. Thomas Kirchtag
Musikalische Gestaltung:
Sängerrunde Fellach Oberdörfer

Sonntag, 14.05.,

10.00 Uhr St. Martin
Musikalische Gestaltung:
Pfarrkindergarten

Sonntag, 21.05.,

08.30 Uhr St. Georgen
Erstkommunion

Christi Himmelfahrt, 25.05.,

St. Georgen 08.30 Uhr
St. Martin 10.00 Uhr
Erstkommunion

Samstag, 27.05., 16.30 Uhr

Motorradsegnung vor dem
Pfarrzentrum

Die jeweilige Gottesdienstordnung
ist auch über die **Gottesdienstzeiten**
unserer Homepage abrufbar: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin

Bitttage

Montag, 22.05., 18.00 Uhr
Treffpunkt Kalvarienbergkirche
18.30 Uhr hl. Messe St. Thomas
Dienstag, 23.05., 18.00 Uhr
Treffpunkt: Pogöriach - Bildstock
18.30 hl. Messe St. Georgen
Mittwoch, 24.05., 18.00 Uhr
Treffpunkt Friedhofs Kreuz
St. Martin Friedhof
18.30 Uhr hl. Messe St. Martin

Maiandachten



Madonna mit dem Kind
(Pfarrkirche Maria Elend)

St. Martin

Dienstag, 09.00 Uhr Pfarrzentrum
Freitag, 05.05., 15.00 Uhr
Kindermaiandacht

St. Thomas

Donnerstag, 18.00 Uhr

St. Georgen

Samstag, 18.30 Uhr
(außer 27.05., 18.30 Uhr
Kugelweg)



Wembacher Alexander Noel 16.04.
Kaus Kirsten 23.04.



Anderwald Herbert 26.03.
Stranig Eduard 26.03.
Aichholzer Josef 30.03.
Arhar Gerhard 11.04.



Hier spricht die
Martinigans:

*Nun haben wir ihn, den
neuen Obmann. Er hat etwas
Überragendes. Einem Mann solcher
Größe fällt eine Demutsübung
doppelt schwer.*

**Das nächste Pfarrblatt
erscheint am Donnerstag,
1. Juni 2017!**

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: **DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT**
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2,
9500 Villach, Tel. 04242/56568,
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach,
Tel. 04242/ 30795, e-mail: office@santicum-medien.at

Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Private und öffentliche Urkunden
- Schenkung und Übergabe
- Grundbuch und Firmenbuch
- Erbrecht und Testament
- Gesellschaft und Handelsrecht



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNASSE 43
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at